

LIFESTYLE

wie kostbar

Ist Rivalität kein Thema. Mónica neidet Penélope ihre internationale Karriere nicht. 2010 sprang sie sogar bereitwillig als Bodydouble in „Fluch der Karibik 4“ ein: Die schwangere Penélope konnte wegen ihres wachsenden Bauchumfangs nicht mehr alle Szenen selbst drehen. Das Duo harmoniert so gut, dass es 2007 sogar gemeinsam für die Modekette Mango unter die Designer gegangen ist – mit großem Erfolg. Gemeinsam stark sind auch US-Schauspieler Jared Leto (39) und sein Bruder Shannon, der nur 18 Monate älter ist. Sie verbindet die Leidenschaft zur Musik, zusammen rocken sie in der Band „30 Seconds to Mars“: Jared als Leadsänger und Gitarrist, Shannon als Drummer.

Ist ein Geschwisterpaar altersmäßig sechs Jahre oder weiter auseinander, ähnelt es psychologisch eher zwei Einzelkindern: Laurie Kramer, Professorin an der Universität von Illinois, stellte in einer Untersuchung fest, dass es in solchen Konstellationen zwar zu weniger Rangeleien kommt, die emotionale Distanz dafür aber wesentlich größer ist. Das dürften auch Jennifer Love Hewitt (31) und ihr acht Jahre älterer Bruder Todd erlebt haben: Als Todd in die Pubertät kam, wurde Jennifer gerade eingeschult.

Doch egal, wie intensiv das Verhältnis ist, ob es regelmäßig Streit gibt oder Harmonie herrscht: Mit unseren Geschwistern pflegen wir die längste Beziehung unseres Lebens. Freundschaften vergehen, Partnerschaften zerbrechen. Was bleibt, ist die Geschwisterliebe. Das einzige, was ihr wirklich gefährlich werden kann, ist der Trend zum Einzelkind. Laut Statistischem Bundesamt hat ein Viertel der 13,3 Millionen Kinder in Deutschland kein Geschwister zum Herzen oder Hauen.

Man kann die Entwicklung des zweiten Kindes immer nur in Bezug auf das erste verstehen.

Welche Rolle spielen Alter und Geschlecht für das Geschwisterverhältnis?

Der Altersunterschied ist sehr bedeutsam. Es ist günstig, wenn die Kinder nicht zu weit, also nur etwa zwei bis drei Jahre, auseinander sind. Dann ist das Aufeinanderbezugnehmen besonders intensiv. Für ihr späteres Leben profitieren Kinder am meisten davon, wenn beide Geschlechter vertreten sind. Ein Junge kann sich besser auf Partnerinnen einstellen, wenn er weiß, wie Mädchen sich verhalten. Und auch im späteren Berufsleben kann diese Einsicht von Vorteil sein. Das gilt umgekehrt natürlich genauso für Mädchen.



Angela Perry (28) ist stolz auf den Erfolg ihrer kleinen Schwester Katy (26). Sie begleitet sie gern auf Reisen – und natürlich auf Partys

BUCHTIPPS

In 30 Interviews und zahlreichen Fotos porträtiert die Autorin elf Schwesternschaften. Sind Schwestern mehr als Freundinnen? Wie sehr konkurrieren sie um Erfolg, Schönheit, Bestätigung? Und wann wird die Liebe einer Schwester erstickend? Prominente und nichtprominente Frauen zwischen 18 und 70 Jahren geben auf diese und andere Fragen ihre ganz persönlichen Antworten.



Ute Karen Seggelke: **Schwester. 30 Porträts in Bild und Text** Gerstenberg Verlag, Hildesheim 220 S., 19,90 Euro

Erst kämpften sie um die Gunst und Aufmerksamkeit ihrer Eltern, später zusammen gegen den Rest der Welt: Die Brüder Benjamin und Tillmann Prüfer. In ihrem Buch nehmen die zwei Journalisten ihre gemeinsame Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unter die Lupe – immer mit einem Augenzwinkern.



Benjamin Prüfer, Tillmann Prüfer: **Mein Bruder. Idol – Rivale – Verbündeter** Fischer Verlage, Frankfurt a.M. 270 S., 9,95 Euro

Professor Dr. Horst Petri nimmt den Leser mit auf eine Entdeckungsreise durch die Gefühlswelt von Geschwistern. Dort geht es zwar oft um Rivalitäten, aber vor allem auch um eine tiefe und lebenslange Liebe. Zerstrittenen Härtefällen zeigt der Arzt Wege auf, alte Konflikte aus dem Weg zu räumen und sich zu versöhnen.



Horst Petri: **Geschwister – Liebe und Rivalität** Kreuz Verlag, Freiburg 200 S., 14,95 Euro

Erstgeborener mit Karriereambitionen, vernachlässigter Zweitgeborener, verhätschelter Nesthäkchen: Die Beziehung zwischen Geschwistern kann den Lebensweg und die Persönlichkeit des Einzelnen wesentlich prägen. Der Diplompsychologe Hartmut Kasten gibt Einblick in den Stand der Geschwisterforschung und die vielen Facetten der Geschwisterliebe.



Hartmut Kasten: **Geschwister. Vorbilder – Rivale – Vertraute** Reinhardt Verlag, München 192 S., 17,90 Euro